

Zu dem Informationstag melde ich mich verbindlich an.

\_\_\_\_\_  
Name

\_\_\_\_\_  
Vorname

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer

\_\_\_\_\_  
Postleitzahl, Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
E-Mail

**Ich gehöre zu folgender Zielgruppe:**

- Menschen mit Behinderungen  
 Angehörige  
 Mitarbeiter|in einer  
Organisation/Einrichtung  
(Bitte Zutreffendes ankreuzen!)

**Meldung zu einer Arbeitsgruppe:**

Erstwahl: AG \_\_\_\_\_

Ersatzwahl: AG \_\_\_\_\_

(Bitte Nr. gemäß Programm angeben!)

**Anschrift für Anmeldebestätigung und Rechnung,  
falls von obiger Anschrift abweichend:**



**Veranstalter:**

Bundesverband für körper- und  
mehrfachbehinderte Menschen e.V. - bvkm  
Brehmstr. 5-7, 40239 Düsseldorf

**Ansprechpartner:**

Reinhard Jankuhn  
Telefon 0211/64004-13  
Telefax 0211/64004-20  
Mail: reinhard.jankuhn@bvkm.de  
www.bvkm.de

**Zielgruppe:**

Die Veranstaltung richtet sich an Menschen mit Behinderungen und ihre Angehörigen sowie an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Einrichtungen und Organisationen. Wir empfehlen die Teilnahme vor allem denjenigen, die an einer Ausbildung zum Moderator/zur Moderatorin von Festen und Konferenzen zur Persönlichen Zukunftsplanung interessiert sind.

**Veranstaltungsort:**

dbb-Forum  
Friedrichstr. 169/170  
10117 Berlin

Das dbb-Forum liegt verkehrsgünstig in Berlin-Mitte. Alle Räume sind barrierefrei erreichbar.

**Teilnahmegebühr:**

40 € pro Person (einschl. Mittagsimbiss und Getränke)

**Anmeldung:**

Zur verbindlichen Anmeldung schicken Sie bitte den Anmeldeabschnitt ausgefüllt und unterschrieben zurück.

**Anmeldeschluss: 8. April 2011**

Eine Anmeldebestätigung erhalten Sie nach dem 8. April 2011.



## Bürgerzentrierte Planungsprozesse in Unterstützernetzen

Möglichkeiten und Perspektiven  
Persönlicher Zukunftsplanung

## Informationstag

in Kooperation mit



**Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg  
Philosophische Fakultät III  
Erziehungswissenschaften**

**am 6. Mai 2011 in Berlin**

Die moderne Behindertengesetzgebung rückt vom Fürsorgegedanken ab und macht Menschen mit Behinderungen zu Trägern von Bürgerrechten. Die UN-Konvention über die Rechte behinderter Menschen fordert den Zugang von Menschen mit Behinderungen zu allen Ressourcen der Gesellschaft und Teilhabechancen.

Die gesellschaftliche Entwicklung hat zu einer Vielzahl von Lebensentwürfen und zur Verwirklichung unterschiedlicher Lebenskonzepte geführt, von denen Menschen mit Behinderungen nicht ausgeschlossen werden dürfen.

Nach wie vor ist aber der Lebensweg von Menschen mit Behinderungen oft an den Institutionen der Behindertenhilfe ausgerichtet. Um dies zu überwinden, sind Unterstützung und Nachteilsausgleiche erforderlich. Die Entwicklung von Vorstellungen über die Zukunft und über die eigene Lebensgestaltung ist eine Grundvoraussetzung dafür. Persönliche Zukunftsplanung ist ein erster und wichtiger Baustein, um das Leben außerhalb von Institutionen zu ermöglichen.

Der Informationstag vermittelt Einblicke in das Konzept und in die Verwirklichung bürgerzentrierter Planungsprozesse in Unterstützernetzen insbesondere für Menschen mit komplexem Unterstützungsbedarf. In Zusammenarbeit mit der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg hat der Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen im vergangenen Jahr einen Zertifikatskurs zur Ausbildung von Moderatorinnen und Moderatoren von Zukunftsfesten und -konferenzen durchgeführt. Teilnehmerinnen und Teilnehmer dieses Kurses werden im Rahmen des Informationstages über ihre Erfahrungen berichten und bei der inhaltlichen Gestaltung mitwirken. Darüber hinaus informieren wir über vergleichbare Kursangebote anderer Träger.

## Programm

- 11.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**  
*Ines Boban, MLU Halle*
- 11.15 Uhr **Bürgerzentrierte Zukunftsplanung in Unterstützernetzen - Möglichkeiten und Perspektiven**  
Teilnehmerinnen und Teilnehmer des ersten Zertifikatskurses  
*Moderation: Ines Boban*
- 12.30 Uhr Mittagspause
- 13.30 Uhr **Poster-Markt: Gelegenheit zum Gespräch über Erfahrungen mit Zukunftsplanungen**  
Teilnehmerinnen und Teilnehmer des ersten Zertifikatskurses
- 14.00 Uhr **Zentrale Aspekte bürgerzentrierter Zukunftsplanung - Arbeitsgruppen -**
- **AG 1** **Verlauf einer bürgerzentrierten Zukunftsplanung**  
*Familie Netti, Leutkirch*  
*Melanie Otto, Kempten*
  - **AG 2** **Effekte eines langfristig aktiven Unterstützernetzes**  
*Familie Bros-Spähn, Ludwigshafen*
  - **AG 3** **Persönliche Zukunftsplanung bei basal kommunizierenden Menschen**  
*Leben pur, München*
  - **AG 4** **Das Potential des Unterstützernetzes für inklusive Perspektiven**  
*Familie Heizmann, Karlsruhe*
  - **AG 5** **Zukunftsplanung für Personen und Organisationen**  
*Leben mit Behinderung, Hamburg*
- 16.00 Uhr **Rückblick & Ausblick**  
*Ines Boban, MLU Halle*  
*Prof. Dr. Andreas Hinz, MLU Halle*
- 17.00 Uhr Ausklang bei Kaffee und Tee

**Informationstag**  
**Bürgerzentrierte Planungsprozesse**  
**in Unterstützernetzen**  
Möglichkeiten und Perspektiven  
Persönlicher Zukunftsplanung  
am 6. Mai 2011 in Berlin

- **Verbindliche Anmeldung** -

An den  
bvkm e.V.  
Brehmstraße 5 – 7

**40239 Düsseldorf**

